

## Swim around IJsselmeer 183 km 25. August - 1. September 2023

Am Freitag, dem 25. August 2023, begann unser Abenteuer. Um 8 Uhr trafen wir uns im Hafen von Medemblick mit meinem Trainer Marcel sowie Anne und Tim Buter, unseren Skippern, um uns auf den Start um 9 Uhr vorzubereiten.



Unser Rahmenplan sah folgendes vor: 2 Schwimmetappen pro Tag von ca. 4 - 5 Stunden mit 2 bis 3 Stunden Pause dazwischen und eine Nachtruhe von ca. 6 Stunden.

Die erste Etappe führte über 15 km von Medemblick nach Enkhuizen. Diese verlief reibungslos und bei besten Bedingungen. In Enkhuizen wartete dann unser endgültiges Begleitboot auf uns.

### 1. Tag, zweite Etappe

Die Bedingungen änderten sich jedoch auf der zweiten Etappe. Bei ordentlich Rückenwind und Wellengang war das Schwimmen zwar beschwerlich, wir kamen jedoch gut voran.

Als die Dunkelheit hereinbrach wurde die Navigation für unseren Skipper Tim schwierig, da die Bojen unbeleuchtet waren. So sahen wir uns gezwungen die Etappe abzubrechen und unseren Nachtplatz nach Urk anzusteuern. Am nächsten Morgen setzten wir unsere Reise vom Endpunkt des Vorabends aus fort.

### 2. Tag, Samstag, 26. August 2023

Am zweiten Tag planten wir zwei Etappen mit insgesamt 25 Kilometern. Das Wetter war etwas unbeständig. Sonne, Wolken und Wind! Nach der Mittagspause braute sich ein Gewitter zusammen und es war aus Sicherheitsgründen wichtig das Wasser zu verlassen! Eine unverhoffte Pause! Wir haben gottseidank nur den Rand des Gewitters abbekommen. Es war dann allerdings schon zu spät weiter zu schwimmen und so entschieden wir uns direkt in den Hafen von Urk zu fahren und am nächsten Morgen früh zu starten.

### **3. Tag , Sonntag, 27. August 2023**

Um 8 Uhr morgens starteten wir in Urk und erlebten heute einen starken Rückenwind, der das Schwimmen erheblich erleichterte. Auf unserer rechten Seite zog ein großes Gewitter vorbei, aber es war diesmal nicht so nah und wir konnten unsere Reise fortsetzen.

Den gesamten Tag über schwamm ich entlang eines Windparks, eine Strecke, die mindestens 25 Kilometer betragen haben muss. Unser Skipper Tim hatte alle Hände voll zu tun das Boot auf Kurs zu halten und es durch den Windpark zu steuern, denn direkt vor dem Windpark befindet sich eine stark befahrene Schifffahrtslinie für Frachtschiffe! Der Hafen von Lemmer war dann unser ruhiges Nachtquartier und wir genossen ein schönes gemeinsames Abendessen, zubereitet von unserer großartigen Köchin Anne!



### **4. Tag , Montag, 28. August 2023**

Nach einem stürmischen Tag gestern mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 20 Knoten war der Wind heute verschwunden. Dies war nicht nur für mich, sondern auch für die Crew eine willkommene Erholung.

Wir starteten früh am Morgen bei Sonnenschein und machten uns nach einem Frühstück auf den Weg. Nach einer kurzen Mittagspause setzten wir unsere Reise nach Stavoren fort, bei weiterhin gutem Wetter, wenn auch mit etwas stärkerem Wind.

### **5. Tag , Dienstag, 29. August 2023**

Auch heute ist wieder schönes Wetter mit viel Sonnenschein und wenig Wind vorhergesagt. Um 7:30 Uhr fahren wir aus dem Hafen zum Endpunkt des Vortages und dann geht es nach Makkum. Nach einer herrlichen Mittagspause ist es nicht mehr weit nach Makkum. Doch musste ich noch einen 2 Kilometer langen Kanal durchschwimmen, um ans Ziel zu kommen. Das war von meiner Sichtweise aus dem Wasser mal eine

willkommene Abwechslung! Am Ende des Tages hatten wir bereits 24 Kilometer geschafft.

### **6. Tag , Mittwoch, 30. August 2023**

Wir sind wieder früh aufgebrochen, denn es wurde starker Wind vorhergesagt. Leider mussten wir die Etappe dann auch um kurz nach 9 Uhr abbrechen. Der Wind erreichte Geschwindigkeiten von 20 bis 30 Knoten (Windstärke 5 - 6), was sowohl für mich, als auch für das Boot zu gefährlich war. Wir fuhren auf die westliche Seite des IJsselmeeres und dort waren die Bedingungen komplett anders! Kein Wind mehr und spiegelglattes Wasser! Ich schwamm 10 Kilometer bei besten Bedingungen und dann gönnten wir uns eine Mittagspause von 14 bis 16 Uhr. Danach ging es noch mal ins Wasser und um 18:30 Uhr war es genug und wir sind in den Hafen von Den Oever gefahren.

### **7. Tag , Donnerstag, 31. August 2023**

Heute starteten wir nahe des Hafenausgangs von Den Oever und ich legte 18 Kilometer bis kurz vor Medemblick zurück. Das Wetter war gut, und es gab kaum Wind. Allerdings machte mir das mittlerweile nur noch 18 Grad warme Wasser zunehmend Probleme. Nach 4 Stunden Mittagspause ging es weiter mit zwei Neoprenanzügen übereinander. Ein dünner Anzug ohne Ärmel und der lange Anzug darüber! Zusätzlich gab es noch bei jeder Verpflegungspause heisses Wasser in den Anzug!

Obwohl Medemblick in greifbarer Nähe war, fehlten mir noch 16 Kilometer aufgrund von Gewitter und dem starkem Wind. Wir entschieden uns das letzte Stück heute bis Enkhuizen zu fahren , denn morgen am Freitag müssen wir das Boot bis 11Uhr abgeben. Die fehlenden Kilometer werden dann morgen von Enkhuizen nach Medemblick geschwommen und Tim und Anne werden mich mit Ihrem eigenen Boot begleiten, dass ja im Hafen von Enkhuizen liegt.

### **8. Tag , Freitag, 1. September 2023**

Es kommt immer anders, als man denkt! Das gemietete Boot wurde übergeben und wir starten zur wirklich letzte Etappe! Der Wind hatte etwas nachgelassen, und Mittags machten wir eine allerletzte kurze Pause im Hafen von Andijk. Die letzten 7 Kilometer liefen nach Plan und um 15:15 Uhr habe ich mein Ziel Medemblick erreicht!

Nach acht Tagen im Wasser und einer Gesamtstrecke von 183 Kilometern habe ich es geschafft. Als zweiter Mensch nach meinem Trainer Marcel van der Togt habe ich das IJsselmeer umschwommen.

Unsere erfolgreiche Umrundung des IJsselmeeres war ein unvergessliches Abenteuer, das wir gemeinsam gemeistert haben. Es war eine Reise voller Herausforderungen, aber auch voller Teamarbeit und Freude am Schwimmen.

